



## Führungskräftetraining

FT 3

Leitende Ärztinnen und Ärzte, Oberärztinnen und -ärzte und Interessierte

## Gemeinsam Führen – Verantwortung teilen

### Vorteile und Chancen von kollegialer Führung

Die Vorstellung einmal Chefärztin oder Chefarzt zu werden oder eine Praxis zu leiten scheint für viele Ärztinnen und Ärzte nicht mehr reizvoll zu sein. Wohlmöglich bietet die Teilung derartiger Positionen und das damit verbundene Teilen von Verantwortung, zum Beispiel im Sinne von „New Work“ hier eine Perspektive. Teamgeist und Kompromissbereitschaft sind wesentliche Eigenschaften, wenn es um die gemeinsame Wahrnehmung von Führungsverantwortung geht. In vielen Ländern findet man seit langem Führungsstrukturen, die sich vom typisch deutschen Chefarztsystem unterscheiden. Aufgrund des zunehmenden Personalmangels und der abnehmenden Attraktivität einer Chefärztin-/Chefarztposition bzw. Leitungsposition stellt sich die Frage, ob ein Kollegialsystem eine wirksame Alternative für viele Kliniken und Praxen sein kann. Inzwischen befinden sich die tradierten Führungsstrukturen im Wandel, insbesondere das Kollegialsystem wird in immer mehr Unternehmen angewendet. Es überwiegen vor allem die Vorteile einer solchen Strukturveränderung und Herangehensweise. Für viele Ärztinnen und Ärzte kann sich eine größere Mitverantwortung bei gleichzeitig flacher Hierarchie ergeben. Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse sind gleichermaßen auf mehrere ärztliche Kolleginnen und Kollegen verteilt, das kann den Verantwortungsdruck minimieren. Damit ein Kollegialsystem erfolgreich praktisch angewendet werden kann, ist ein „Regelwerk“ notwendig. Dies kann Verantwortlichkeiten regeln und abgrenzen und somit Unklarheiten in Bezug auf die Aufgabenverteilung beseitigen. Im Rahmen einer Arbeit im ärztlichen Kollegialsystem wird meist eine Sprecherin oder ein Sprecher gewählt, die die Abteilung z.B. gegenüber der Klinikleitung oder des Praxisteam vertretet. Häufig erfolgt nach einer festgelegten Zeit ein Wechsel in der Besetzung dieser Position. Die Veranstaltung soll die möglichen Chancen eines Kollegialsystems aufzeigen und Einblicke in eine mögliche Einführung eines ärztlichen Kollegialsystems geben. Für Ärztinnen und Ärzte, die sich dieser Herausforderung stellen wollen oder müssen, weil z. B. Abteilungen in Kliniken zusammengelegt werden oder weil eine Praxis sich zur Gemeinschaftspraxis oder MVZ weiterentwickelt, bietet dieses Führungskräftetraining eine professionelle Unterstützung. Die Teilnahme als Team an diesem Training ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

#### Termin

Donnerstag, 13.05.2025

#### Uhrzeit

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

26757 Borkum, Rathaus/Ratssaal, Neue Straße 1

#### Wissenschaftliche Leitung/Referent

Dr. med. **Joachim Dehnst**, Herdecke, FA für Chirurgie, SP Unfallchirurgie, SP Viszeralchirurgie, ehem. Ärztlicher Direktor der DGD Stadtklinik Hemer, Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

#### Referierende

Dr. **Tobias Scholl-Eickmann**, Dortmund, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Wirtschaftsmediator, Lehrbeauftragter der Hochschule Osnabrück und der Fachhochschule Südwestfalen

Dr. med. **Barbara Schulze Eilfing**, Warendorf, FÄ für Viszeralchirurgie, ZB Spezielle Viszeralchirurgie, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Josephs-Hospital Warendorf

## Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Münster, Leiterin Ressort Fortbildung, Ärztekammer Westfalen-Lippe

## Teilnahmegebühren

€ 195,00	Mitglieder der Akademie
€ 195,00	Mitglieder des VLK
€ 235,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 155,00	Arbeitslos / Elternzeit

## Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Lisa Lenzen, Tel.: 0251 929 - 2209, Fax: 0251 929 – 27 2209, E-Mail: [lisa.lenzen@aekwl.de](mailto:lisa.lenzen@aekwl.de)

## Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm angefordert werden unter [www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum) oder telefonisch unter 0251 929-2204.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen mit **5 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

**Mitglied werden & Vorteile genießen**



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

[www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft)



© Filograph - iStock

# BORKUM 2025

79. Fort- und Weiterbildungswoche



 **akademie**  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 21.01.2025/len